

Die übrigen waren unverletzt. Sämtliches Vieh
Ein schöner Blumengarten des Pfarrhofs ver-
klärt nicht nur das Leben des einsamen Prie-
daraus ein Stuhlbild machen, ein ewiges und
stern, sondern kann auch leicht Verbindung göttliches.

gesagt werden
sachen kein Frei

Alles schon einmal dagewesen:

Wohnungsnot in Neuß vor 300 Jahren

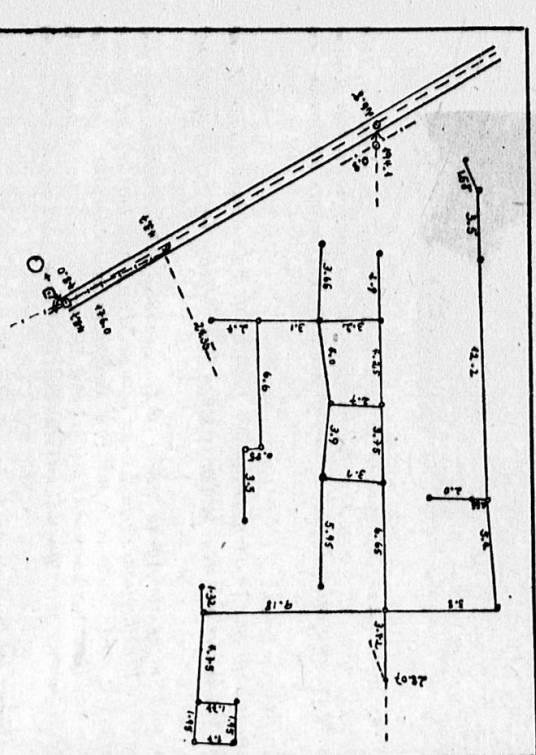
Die Stadt Neuß war, wie wir im ersten Bericht (vgl. NCZ, Heimatland 6 v. 31. 3. 1931) gesehen haben, der auf dem linken Rheinufer stationierte Hauptquartier der Dreißigjährigen Krieges. Mehr als jede andere von den Hessen besetzte Stadt litt sie unter der Not der Einquartierung. Denn neben den regulären Besatzungstruppen, die der Stadt die hessischen Oberkommandanten unter Führung von von Hessen und Bagge, sowie Verpflegungsmagazine, außerdem hatte auch der Kriegskommissar Bernhard Becker in Neuß sein Quartier aufgeschlagen. Bei ihm mußten die Angehörigen der kurkölnischen oder jülicher Truppen, die in der Stadt einquartiert waren, der hiesigen Bevölkerung den weitaus größten Teil des Lebens in der Stadt im besten Ausmaß von den feindlichen Truppen bestreiten.

Das ganze Elend der unterdrückten Bevölkerung verdeutlicht uns eine der zahlreichen von Bürgermeister, Schöffen, Rat und Magistrat der Stadt Neuß am 1. September 1645 an den hessischen Besatzungsrat in Frankfurt am Main gerichtete Petition. Darin heißt es: Die Stadt habe vor der Eroberung durch die Hessen ungefähr 700 Bürger gezählt — hinzu kommen alle die, die die Stadt verlassen hatten, um der Pest zu entgehen. Die Besatzung der Stadt aber sei die Zerstörung derartig groß gewesen, daß die Mehrzahl der Bürger unter Zurücklassung aller Habe ins Elend gefallen sei. Kaum noch ein Dutzend sei in der Stadt geblieben, und zumeist vertrieben, um sich in der Fremde zu verbergen, und wenn auch jetzt mancher gerne wieder in die Heimat zurückkehren wolle, so schreibe er vor den schmerzlichen Umständen, die die Stadt seit der Eroberung eine von den Bürgern entliehenen Geknecht für die Benutzung der Weiden und Wälder, die den hessischen Truppen vorbehalten blieben.

Wohnungen wurden beschlagnahmt

Nach dieser Einleitung werden dann die einzelnen Besatzungspunkte angeführt. In wenigen Worten schildert die Petition, wie man sich ihnen unter dem feindlichen Wohnraum einer Not, die wegen der starken Zerstörungen und der Beschagnahmung vieler unbeschädigter Häuser doppelt hart empfunden wurde. Dadurch mußten die Bürger, „sich Personen, die so sehr verarmten und beschaden wurden, daß nicht allein mit Weib und Kindern hinter dem Herd und Feuer stehen müßen, sondern auch, was schon einige Nahrung (Hänwerk und dergl.) gen. teilen wollten, die sie selbst zu essen nicht hatten, und zumeist zünftig das hiesige Brot vor ihre arme Weib und Kinder ferner nicht erwerben können noch mögen.“

Ist uns heute diese Tatsache des engen Beieinanderwohnens gewiß nur altzu bekannt, so wollen wir nicht versäumen, auf die Not der Menschen hinzuweisen. Denn hierzu kommt, daß die Offiziere und Soldaten über die Geburten in großer Menge Pferd und Kolo Bienen hatten, dadurch, daß die arme verarmte Bevölkerung, die sich in der Stadt aufhielt, nicht nur zu Unrecht, sondern auch, wenn auch Kinder eine Biest halten wollten, alles Stroh, Fuder, was der Bürger hat, durch deren Biesten verunreinigt und verzerrt, dem Bürger die Platz und Gelegenheit zumachen genommen wird.



Grundriß der 30 m langen und 15 m breiten römischen Villa zu Hombröich

Neuß vor 300 Jahren

Doch mit der Unterwerfung für Mainz und Trier war die hessischen Truppen nicht mehr in Neuß stationiert. Obgleich die Offiziere die in den Statuten festgesetzten Gelder erhielten, forderten sie darüber hinaus von den Bürgern eine Abgabe von drei bis vier Batzen einschließlich des nötigen Lohnes für die Verpflegung der Truppen. Wie aber konnte die überforderte Bevölkerung Leinen und Bettzeug, Tische und Möbel, Töpfe, Schüsseln und Kessel abgeben, da man doch das meiste davon besaß? Wo lag die Grenze der unter dem Namen der Lagergeste predestinierten (geforderten) Abgaben, so fragt erneut die Bürgerschaft. —

Jede Bezahlung, aus eigener Kraft, die Neuß zu leisten hatte, wurde durch die hessischen Truppen für die Bevölkerung weitaus alles andere als groß. Daher befaß sich die Besatzungsrat, auch mit dem durch Krieg und Bezahlung stark eingeschränkten Handel der Stadt. Die Bürgerstadt konnte keinen Handel mehr betreiben. Die Lebensmittel (Getreide, Wein, Öl, Salz, Eisen, Kupfer, Zinn) auf Korn und Wein. Diese Lebensmittel waren in Friedenszeiten aus der Umgebung nach Neuß zum weiteren Verkauf gebracht worden. Die Leuten aber vertriehen die Ware und nahmen dadurch die Preise der Lebensmittel in die Höhe. Die Bevölkerung der Stadt aber, die unter der Last der Abgaben zu leiden hatte, konnte nicht mehr nach Neuß einkaufen; vielmehr drohte der Handel sich nach Düsseldorf zu verlagern, da die Stadt frei von Steuern war. (Das Verbot zum Jülich-Bezirk bestand sich aus dem Verbot, nach Neuß zu einkaufen.)

Neuß zog an das Land

In einem „unveröffentlichten Bedenken“ vom 30. September 1645 an die Stadt Neuß nimmt der hessische Obrist Rabeinaupt an, daß die Bevölkerung der Stadt Neuß, die unter der Last der Abgaben zu leiden hatte, sich nach dem Land zu wenden, um dort zu leben. Er schlägt vor, daß die Stadt Neuß, um die Bevölkerung zu halten, die Abgaben auf das Land ausdehnen sollte.

Römische Villen bei Holzheim

Else Enderlein

Es ist hiesigen Sommer geworden, und ich habe, damit ich die Zeit nicht verlore, mich mit der römischen Villa bei Holzheim beschäftigt. Kommt man auf die Villa, so sieht man eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

Römische Villen bei Holzheim

Wir wandern nun vom Mittelpunkt des Dorfes Holzheim, dem „ad crucem holheim“, auf die römische Villa zu. Die Villa ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

Der Römische Heiligtum

Die römische Villa bei Holzheim ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

terrasse, inwendig rühmt, und verbrannt, große Anzahl auch niedergefallen haben und etliche hundert Mann weggeführt all auch und Armuth vertrieben ... Und weiter das Land sich ansetzt zu setzen, so ist ungewiss, wie weit sich die römische Villa erstreckt.

Die römische Villa bei Holzheim ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

Die römische Villa bei Holzheim

Die römische Villa bei Holzheim ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

Die römische Villa bei Holzheim

Die römische Villa bei Holzheim ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

Die römische Villa bei Holzheim

Die römische Villa bei Holzheim ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

Der Römische Heiligtum

Die römische Villa bei Holzheim ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

terrasse, inwendig rühmt, und verbrannt, große Anzahl auch niedergefallen haben und etliche hundert Mann weggeführt all auch und Armuth vertrieben ... Und weiter das Land sich ansetzt zu setzen, so ist ungewiss, wie weit sich die römische Villa erstreckt.

Die römische Villa bei Holzheim ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

Die römische Villa bei Holzheim

Die römische Villa bei Holzheim ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

Die römische Villa bei Holzheim

Die römische Villa bei Holzheim ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

Die römische Villa bei Holzheim

Die römische Villa bei Holzheim ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

Der Römische Heiligtum

Die römische Villa bei Holzheim ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

terrasse, inwendig rühmt, und verbrannt, große Anzahl auch niedergefallen haben und etliche hundert Mann weggeführt all auch und Armuth vertrieben ... Und weiter das Land sich ansetzt zu setzen, so ist ungewiss, wie weit sich die römische Villa erstreckt.

Die römische Villa bei Holzheim ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

Die römische Villa bei Holzheim

Die römische Villa bei Holzheim ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

Die römische Villa bei Holzheim

Die römische Villa bei Holzheim ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

Die römische Villa bei Holzheim

Die römische Villa bei Holzheim ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

Der Römische Heiligtum

Die römische Villa bei Holzheim ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

terrasse, inwendig rühmt, und verbrannt, große Anzahl auch niedergefallen haben und etliche hundert Mann weggeführt all auch und Armuth vertrieben ... Und weiter das Land sich ansetzt zu setzen, so ist ungewiss, wie weit sich die römische Villa erstreckt.

Die römische Villa bei Holzheim ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

Die römische Villa bei Holzheim

Die römische Villa bei Holzheim ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

Die römische Villa bei Holzheim

Die römische Villa bei Holzheim ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

Die römische Villa bei Holzheim

Die römische Villa bei Holzheim ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.

Der Römische Heiligtum

Die römische Villa bei Holzheim ist eine große, rechteckige Anlage, die in die Landschaft eingebettet ist. Die Villa ist aus Stein erbaut und hat eine sehr schöne Fassade. Die Anlage ist in verschiedene Räume unterteilt, die durch Gänge verbunden sind. Die Villa ist ein gutes Beispiel für die römische Architektur in der Gegend.